

NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Freitag, 08.11.2019, um 17:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Manfred Hautsch

Stadtrat Michael Hofmann

2. Bürgermeister Klaus-Dieter Löwel entschuldigt

Stadträtin Susanne Müller

Stadtrat Roland Musiol entschuldigt

Stadtrat Peter Nitzsche

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

Stadträtin Jutta Bauer in Vertretung für 2.Bgm. Klaus-Dieter Löwel

Schriftführer

Heinrich Schöppel

Gäste: Wieland Zeitler
 Melanie und Bastian Döbl

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 31.10.2019.

Vor Beginn der Sitzung teilt der Vorsitzende mit, dass aus Termingründen die Tagesordnung zusätzlich um den

TOP 2.2 – Genehmigungspflichtige Bauvoranfrage – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, FlNr. 114/3 Gem. Brandholz, Nähe Waldweg, 95497 Goldkronach-Brandholz, durch Melanie und Bastian Döbl erweitert wurde.

Er bittet um Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0
Die Aufnahme des TOP 2.2 wurde ohne Gegenstimmen beschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet sich im Rahmen der **Bürgeranhörung** Herr Wieland Zeitler zu Wort. Er macht nochmals auf die Probleme mit der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der Steilstrecke der Fürstensteinstraße im OT Brandholz aufmerksam – auch im Hinblick auf den Winter – und bat um das Überdenken dieser Maßnahme.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.10.2019
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Sanierung der Alexander-von-Humboldt-Grundschule, Flur-Nr. 639 Gem. Goldkronach, Leisauer Str. 19, 95497 Goldkronach, durch die Stadt Goldkronach Marktplatz 2, 95497 Goldkronach
 - 2.2. Genehmigungspflichtige Bauvoranfrage - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 114/3 Gem. Brandholz, Nähe Waldweg, 95497 Goldkronach-Brandholz, durch Melanie und Bastian Döbl
3. Anträge:
 - 3.1. Vergabe der Wiederholungsprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und ortsfester elektrischer Betriebsanlagen in den Gebäuden der Stadt
 - 3.2. Einbau einer mobilen Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus Brandholz
4. Informationen
 - 4.1. Vergabe KÜcheneinrichtung Dorfgemeinschaftshaus Brandholz
 - 4.2. Vergabe Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus Brandholz
 - 4.3. Vergabe Fassade Dorfgemeinschaftshaus Brandholz
 - 4.4. Toilettenhäuschen am Festplatz
5. Anfragen der Stadträte
 - 5.1. "Erschließungsstraße" Ortsabrundung OT Dressendorf, Pöllersdorfer Straße - Nachfrage von StR M. Hautsch
 - 5.2. Wassereinlauf am FGV-Heim OT Nemmersdorf - Anfrage von StR P. Nitzsche

Top 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.10.2019

Beschluss:

2. Bgm. Löwel bittet um Ergänzung in TOP 3.1:

Auf Hinweis von 2. Bgm. Klaus-Dieter Löwel, dass die Laufzeit der RZ Was 2018 bis 2021 begrenzt ist, sollten Straßen mit Kanalschäden bevorzugt saniert werden.

StRin Müller bittet darum

- bei den Bauanträgen immer zu ergänzen, um welche Maßnahme es sich handelt, damit

dies nachvollziehbar ist,
- Fachabkürzungen wie z. B. LV (Leistungsverzeichnis) auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Top 2 Bauanträge:

Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Sanierung der Alexander-von-Humboldt-Grundschule, Flur-Nr. 639 Gem. Goldkronach, Leisauer Str. 19, 95497 Goldkronach, durch die Stadt Goldkronach Marktplatz 2, 95497 Goldkronach

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen des geplanten kommunalen Investitionsprogrammes „Schule“ wird u. a. die Nordspange in der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule saniert. Da sich der Eingriff auf grundlegende statische Teile bezieht, ist hier eine Baugenehmigung erforderlich.

Beschluss:

Den vorliegenden Plänen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtige Bauvoranfrage - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 114/3 Gem. Brandholz, Nähe Waldweg, 95497 Goldkronach-Brandholz, durch Melanie und Bastian Döbl

Sach- und Rechtslage:

Die nun vorliegende Bauvoranfrage wurde am 05.04.2019 schon einmal behandelt und von Seiten der Stadt positiv beschieden.

Der Antrag wurde offiziell nicht an das Landratsamt weitergeleitet, es wurde stattdessen ein Ortstermin mit dem zuständigen Abteilungsleiter durchgeführt.

Hier wurden alle Probleme im Zusammenhang mit dieser Bauvoranfrage besprochen. Ein möglicher – vom Landratsamt mitgetragener Vorschlag – wurde dem Antragsteller vom Landratsamt übergeben. Anhand diesem wurde die nun vorliegende Bauvoranfrage erarbeitet.

Ob das Genehmigungsverfahren über eine Ortsabrundung oder über einen Bebauungsplan durchzuführen ist, ist mit dem Landratsamt abzuklären.

Beschluss:

Grundsätzlich stimmt die Stadt einer möglichen Bebauung auf diesem Grundstück mit folgenden Auflagen zu:

- Kanalerschließung privat über weitere Grundstücke,
- für das Regenwasser ist auf dem Grundstück eine Versickerung zu schaffen,
- Wassererschließung privat über weitere Grundstücke,

- Strom- und Telefonanbindung privat über weitere Grundstücke,
- alle Leitungsanbindungen sind über entsprechende Grunddienstbarkeiten zu sichern,
- Straßenanbindung über den Waldweg vorhanden,
- Einbeziehung der FINrn. 92/6 und 114 Gem. Brandholz in diese Baulanderweiterung,
- die zu planenden Gebäude einschließlich der Nebengebäude haben sich in die bestehende Bebauung einzufügen,
- die Gestaltung der Dachlandschaft hat ortstypisch zu erfolgen,
- der Flächennutzungsplan ist entsprechend zu ändern,
- alle anfallenden Kosten trägt der Antragsteller,
- über die Notwendigkeit eines städtebaulichen Vertrages wird bei der Vorlage der endgültigen Planunterlagen entschieden,
- die satzungsgemäß fälligen Beiträge sind vom Antragsteller bei einer Bebauung zu entrichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge:

Top 3.1 Vergabe der Wiederholungsprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und ortsfester elektrischer Betriebsanlagen in den Gebäuden der Stadt
--

Sach- und Rechtslage:

Laut gesetzlichen Vorgaben sind Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und ortsfester elektrischer Betriebsanlagen in den Gebäuden der Stadt durchzuführen.

Vom Bauamt wurde eine Angebotsabfrage im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durchgeführt. Nachstehende Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert:

Korn Elektroinstallation GmbH, Hans-Raitel-Str. 42, 95463 Bindlach
 Elektro Lauterbach, Bachgasse 1, 95497 Goldkronach
 Elektro Biedermann GmbH, Schillerstr. 4, 95460 Bad Berneck
 Schneider Elektrotechnik GmbH, Laubenstr. 2, 95339 Neuenmarkt
 Schmidt Elektro GmbH, Jägersteig 8, 95463 Bindlach
 Elektro Hautsch, Industriestr. 22, 95466 Weidenberg
 Gerlitz elektro gmbh, Ottostr. 24, 95448 Bayreuth
 Elektro Schumacher GmbH, Esbachgraben 6, 95463 Bindlach
 Bechert Technik & Service GmbH, Justus-Liebig-Str. 5, 95447 Bayreuth
 W. Schlenck GmbH, Ludwig-Thoma-Str. 36 a, 95447 Bayreuth
 Elektro Markhof, Hütten 18, 95485 Warmensteinach
 Fränkische Baugesellschaft GmbH, Carl-Kolb-Str. 26, 95448 Bayreuth

Die Ausgabe der Leistungsverzeichnisse erfolgte am 07.10.2019.
 Die Submission war auf den 28.10.2019, 12.00 Uhr, festgesetzt.

Rechtzeitig zum Abgabetermin wurden vier Angebote abgegeben:

Elektro Lauterbach, Bachgasse 1, 95497 Goldkronach
 Schneider Elektrotechnik GmbH, Laubenstr. 2, 95339 Neuenmarkt
 Gerlitz elektro gmbh, Ottostr. 24, 95448 Bayreuth

W. Schlenck GmbH, Ludwig-Thoma-Str. 36 a, 95447 Bayreuth

Schriftlich abgesagt haben:

Bechert Technik & Service GmbH, Justus-Liebig-Str. 5, 95447 Bayreuth
Fränkische Baugesellschaft GmbH, Carl-Kolb-Str. 26, 95448 Bayreuth

Bei der Eröffnung der Angebote ergaben sich folgende Bruttoangebotssummen:

Elektro Lauterbach, Bachgasse 1, 95497 Goldkronach	11.725,07 € incl. MwSt
W. Schlenck GmbH, Ludwig-Thoma-Str. 36 a, 95447 Bayreuth	17.600,10 € incl. MwSt
Schneider Elektrotechnik GmbH, Laubenstr. 2, 95339 Neuenmarkt	45.063,75 € incl. MwSt
Gerlitz elektro gmbh, Ottostr. 24, 95448 Bayreuth	21.120,60 € incl. MwSt

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung hat sich folgende Reihung ergeben:

Elektro Lauterbach, Bachgasse 1, 95497 Goldkronach	11.725,07 € incl. MwSt
W. Schlenck GmbH, Ludwig-Thoma-Str. 36 a, 95447 Bayreuth	17.600,10 € incl. MwSt
Gerlitz elektro gmbh, Ottostr. 24, 95448 Bayreuth	21.120,60 € incl. MwSt
Schneider Elektrotechnik GmbH, Laubenstr. 2, 95339 Neuenmarkt	45.063,75 € incl. MwSt

Die Angebote sind vergleichbar.

Die Firma Schneider Elektrotechnik GmbH hat sehr hohe Einzelpreise angesetzt.

Alle anderen Bieter haben vergleichsweise annähernde Einzelpreise.

Das Begleitschreiben der Firma W. Schlenck GmbH wurde geprüft.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Wiederholungsprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und ortsfester elektrischer Betriebsanlagen in den Gebäuden der Stadt Goldkronach an die Firma Elektro Lauterbach, Bachgasse 1, 95497 Goldkronach, zum Angebotspreis von 11.725,07 € incl. MwSt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Einbau einer mobilen Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus Brandholz

Sach- und Rechtslage:

Beim Baufortschritt im Dorfgemeinschaftshaus Brandholz ist die Frage nach einer Abtrennung des Saales und des Nebenraumes aufgeworfen worden. Die bisherige Abtrennung ist defekt und kann so nicht beibehalten werden.

In den Planungen und Kosten war die Abtrennung nicht berücksichtigt worden.

Nach Rücksprache mit dem möglichen Betreiber und von der möglichen Nutzungsfolge wurde die Notwendigkeit einer Erneuerung angedacht. Zum Einbau ist eine mobile Trennwand ohne Schlupftüre vorgesehen. Die Kosten dafür betragen ca. 12.000 €.

Ein vorläufiges Angebot wurde vom Bauamt eingeholt.

Grundsätzlich ist zu klären, ob die Erneuerung stattfinden soll.

In der anschließenden Diskussion werden alle Möglichkeiten der Raumteilung angesprochen, die Notwendigkeit wird als wichtig erachtet.

Beschluss:

Der BUA stimmt dem Antrag zu. Bis zur nächsten Sitzung werden Angebote eingeholt. Da die Lieferzeit ca. 10 Wochen oder mehr beträgt, wird vorab die erforderliche Unterkonstruktion eingebaut.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen**Top 4.1 Vergabe Kücheneinrichtung Dorfgemeinschaftshaus Brandholz****Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informiert über den Vergabevorschlag zur Kücheneinrichtung. Im Rahmen der freihändigen Vergabe nach VOB/A wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es wurden drei Kostangebote abgegeben. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

- | | |
|---|------------|
| 1. Knoll Küchenstudio GmbH, Bayreuth | 8.865,00 € |
| 2. BSK Büro+Designhaus GmbH, Nürnberg | 9.131,26 € |
| 3. Gerd Schneider Innenausbau, Bindlach | 9.151,10 € |

Die gewerteten Angebote erfüllen alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien des Gewerkes Schreinerarbeiten.

Die Angebotspreise bewegen sich in einer Preisspanne von 8.865,00 € bis 9.151,10 € brutto, inklusive Mehrwertsteuer.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot ist dem mittleren, unteren Preissegment zuzuordnen.

Somit hat die Firma Knoll Küchenstudio GmbH, Bayreuth, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 8.865,00 € vorgelegt. Die Vergabe erfolgt an die Fa. Knoll Küchenstudio GmbH, Bayreuth.

Top 4.2 Vergabe Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus Brandholz**Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende informiert den BUA über den Vergabevorschlag zu den Außenanlagen – Freihändige Vergabe nach VOB/A.

Mit Schreiben vom 22.10.2019 wurden insgesamt fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 05.11.2019 wurden von drei Firmen Hauptangebote abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. Punzmann, Windischeschenbach	9.135,99 €
2. Zapf, Weidenberg	10.040,14 €
3. Luhde-Bau, Bayreuth	17.914,74 €

Die gewerteten Angebote erfüllen alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien des Gewerks Außenanlagen.

Die Angebotspreise bewegen sich in einer Preisspanne von 9.135,99 € bis 17.914,74 € brutto, inklusive Mehrwertsteuer.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot ist dem mittleren Preissegment zuzuordnen.

Somit hat die Firma Punzmann, Windischeschenbach, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 9.135,99 € brutto vorgelegt.

Die Vergabe erfolgt an die Firma Punzmann, Windischeschenbach.

Top 4.3 Vergabe Fassade Dorfgemeinschaftshaus Brandholz

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende informiert über den Vergabevorschlag zu den Zimmereiarbeiten – Fassade – Freihändige Vergabe nach VOB/A.

Mit Schreiben vom 22.10.2019 wurden insgesamt vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 05.11.2019 wurden von zwei Firmen Hauptangebote abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. Neumann, Pressath	6.449,92 €
2. Dudnik, Weidenberg	8.008,70 €

Die gewerteten Angebote erfüllen alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien des Gewerks Außenanlagen.

Die Angebotspreise bewegen sich in einer Preisspanne von 6.449,92 € bis 8.008,70 € brutto, inklusive Mehrwertsteuer.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot ist dem mittleren Preissegment zuzuordnen.

Somit hat die Firma Neumann, Pressath, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 6.449,92 € brutto vorgelegt.

Die Vergabe erfolgt an die Firma Neumann, Pressath.

Top 4.4 Toilettenhäuschen am Festplatz

Sach- und Rechtslage:

StRin Müller erkundigte sich zu einem möglichen Toilettenhäuschen am Festplatz in der Stadtratssitzung vom 16.10.2019.

Sie bedauert, dass dieser Punkt in der Städtebauklausur nicht behandelt worden sei.

Der Vorsitzende sagt eine Behandlung in einer der nächsten BUA-Sitzungen zu.

Das Bauamt hat dazu alle Pläne aus dem Jahr 2003 herausgesucht und den BUA großflächig über die seinerzeitigen Beweggründe und Möglichkeiten, die dem Bau entgegenstanden, informiert.

Top 5 Anfragen der Stadträte
--

Top 5.1 "Erschließungsstraße" Ortsabrundung OT Dressendorf, Pöllersdorfer Straße - Nachfrage von StR M. Hautsch

Sach- und Rechtslage:

StR Hautsch spricht erneut die unklare Situation der Erschließungsstraße im OT Dressendorf an der Pöllersdorfer Straße an und verweist auf ein Anschreiben des Landratsamtes. Über diese Straße wurde in der Sitzung vom 13.09.2019 in einem Ortstermin ausgiebig diskutiert.

Das Schreiben wurde dem Vorsitzenden und dem Bauamt am 11.10.2019 vor Beginn der Sitzung von StR Rieß übergeben. Eine schriftliche Stellungnahme vom Bauamt wurde verfasst, jedoch nicht weitergeleitet. (Der Bauamtsleiter ist nicht für die Rückmeldungen zu den Bebauungsplänen zuständig.)

In der Diskussion wurde erneut auf den bestehenden, von allen Grundstückseigentümern unterzeichneten Vertrag zu den Erschließungsmaßnahmen verwiesen.

Es ist hier grundsätzlich zu überdenken, ob und inwieweit eine ortsplanerische Entwicklung im OT Dressendorf erfolgen kann.

Danach ist mit den derzeitigen Anliegern zu verhandeln, um eine einvernehmliche zukunftsorientierte Lösung zu erreichen.

Top 5.2 Wassereinlauf am FGV-Heim OT Nemmersdorf - Anfrage von StR P. Nitzsche
--

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der Starkregenereignisse erkundigte sich StR P. Nitzsche nach der Oberflächenwasserableitung hinter dem FGV-Heim im OT Nemmersdorf. Hier ist ein Wassereinlauf vorhanden, welcher überbaut ist.

Der Bürgermeister erinnert an die eingeleiteten und besprochenen Maßnahmen unter dem Begriff „bodenständig“ und teilt weiter mit, dass die Ablaufmöglichkeiten in diesem Bereich sehr begrenzt sind. Für die Einbeziehung in ein Hochwasserkonzept sei dieser Ablauf mangels Größe nicht geeignet.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung